

V E R E I N I G U N G
EHEMALIGER OBERREALSCHÜLER, REALGYMNASIASTEN UND MARTIN-LUTHER-
SCHÜLER

R U N D S C H R E I B E N

1/66

Unsere Konten:

Stadtsparkasse Marburg
Konto Nr. 9533

Postscheck-Konto
Frankfurt/M. Nr. 150 060

Marburg, 7.7. 1966

Savignystraße 2

Lieber Ehemaliger !

Als neue Mitglieder unserer Vereinigung begrüße ich auf das herzlichste die Herren Hans Wolfgang B e h n k e , Düsseldorf; Werner F i s c h e r , Cappel; Dr. Gerhard M ö l l e r , Marburg und Werner T e v e s , Marburg.-

Am 5. Juni 1966 starb auf der Reise nach Kopenhagen unser Ehrenmitglied Dr. med. Emil S a r d e m a n n im Alter von 83 Jahren.

Ihm vorausgegangen ist am 23. April 1966 nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 73 Jahren Dr. med. Hermann K u ß , Darmstadt, der unserer Vereinigung seit ihrer Neugründung in steter Treue angehört hat.

An den Folgen einer schweren Operation ist im Alter von 68 Jahren am 22. Mai 1966 Herr Dipl. Ing. Dr. Ing. E. h. Oskar S t a m m , München, verstorben. Die Krauss-Maffei A. G. schreibt in ihrer Todesanzeige: "Ein ungewöhnlicher Mensch, erfüllt von seiner Verpflichtung für Unternehmen und Mitarbeiter, ist von uns gegangen. Mit seinem Herzen und seinem Geist zog er Menschen und Aufgaben an. Vertrauen und Freundschaft, die sein Wesen prägten, begründeten den unternehmerischen Erfolg."

Wir werden das Andenken dieser Drei ehrend bewahren !

Herr Oberstudiendirektor a.D. Karl S c h n e i d e r ist von Berleburg nach Obersdorf - Rödgen - Heidenbachswald 4 verzogen.

Wer kennt die neue Anschrift von Herrn Dipl.Physiker Jürgen Hennig?

Die Jahreshauptversammlung hat am 1.4.1966 im ' Ritter ' stattgefunden. Da der bisherige Schriftführer - Herr Willi L e s c h - nicht bereit war, sein Amt weiterzuführen, konnte die Versammlung lediglich die beiden Herren H a p p e l und Dr. H e r m a n n in ihren Ämtern erneut bestätigen. - Die Wahl eines Schriftführers mußte auf einen späteren Zeitpunkt vertagt werden.-

Ein Termin für das Herbst-Treffen 1966 wird noch mitgeteilt werden. Das Treffen selbst soll in der traditionellen Form durchgeführt werden.-

Für den 4. September 1966 ist eine Fahrt mit Damen nach Kloster Arnsberg - Münzenberg - Bad Nauheim geplant.

Wir treffen uns um 8 Uhr am Hauptportal der Martin-Luther-Schule, wo ein bequemer Reiseomnibus bereitstehen wird.

Zusteigemöglichkeit besteht dann noch am Wilhelmsplatz und an der Südbahnhofsbrücke. Wir bitten um Ihre baldige Zusage !-

Inzwischen hat Herr Oberstudienrat Otto K u n i s c h, Arolsen, als neuer Direktor die Leitung der Martin-Luther-Schule übernommen. Wir hoffen, ihn recht bald auch im Kreise der Ehemaligen begrüßen zu können, und wünschen ihm alles Gute für seine Tätigkeit in Marburg! -

In diesem Zusammenhang ist die Frage des Mitteilungsblattes wieder aufgeworfen worden. In glücklicher Weise trafen sich die Vorschläge der Jahreshauptversammlung und des neuen Schulleiters. Da auch die Elternschaft dem Plan einhellig zustimmte, kann nunmehr an die Realisierung gedacht werden. In Zukunft soll in Zusammenarbeit von Schule, Elternschaft und Ehemaligen ein Jahrbuch der Martin-Luther-Schule in einer Auflage von 1 000 Stück erscheinen. Darin soll sich

das Leben der Schule spiegeln. Die Ehemaligen werden dabei in gebührender Weise zu Wort kommen und ihre Belange vertreten können. Damit - so hoffen wir - wird ein Organ geschaffen, das dem Ehemaligen in gediegener Form ein Bild vom Leben und Treiben seiner alten Schule übermittelt. Denn das ist es ja, was immer wieder mit großem Nachdruck gefordert worden ist: Die Pflege des Kontaktes zur Schule im Sinne einer lebendigen Tradition ! -

Wir werden selbstverständlich für unsere unmittelbaren Belange die bisherige Form des Rundschreibens beibehalten, damit wir unsere Mitglieder jederzeit informieren können.-

Zum zweiten Mal ist vor den großen Ferien das Karl-Ziegler-Stipendium verliehen worden. Rudolf Z a b e l - O I s - und W e i m e r - O I m - werden eine Woche zum Besuch des Deutschen Museums nach München fahren. Wir freuen uns mit ihnen und wünschen ihnen vollen Erfolg !

Mit freundlichen Grüßen !

Ihr Dr. Hermann

PS. Wir erbitten Ihre Zusage für die Fahrt nach Bad Nauheim auf der beiliegenden Karte bis 10 August 1966 !